

Newsletter



Die zweite Haut schützt 54 Knochen

14 Fingerknochen, 5 Mittelhand- und 8 Handwurzelknochen sind es pro Hand. Damit kommt man auf eine Summe von 54 Knochen, die dafür verantwortlich sind, Kupplungs- und Bremshebel sowie Gasgriff zu bedienen und zahlreiche weitere elementare Funktionen beim Motorradfahren zu übernehmen. Natürlich umgeben sind diese je 27 Knochen pro Hand von ca. 175 Quadratzentimetern Haut im Durchschnitt.

Wer schon mal eine Hand oder einen Finger „in Gips“ hatte, wird sich erinnern, wie sehr wir unsere Hände im Alltag benötigen. Daher sollten wir ihnen Respekt zollen und sie auch beim Motorradfahren bestmöglich schützen. Schließlich nehmen sie bei einem Sturz unweigerlich Kontakt (zum Beispiel) mit der Fahrbahn auf.

Handschuhe erfüllen ihren Zweck das ganze Jahr hindurch, sollten also aus Sicherheitsgründen bei jeder Fahrt getragen werden.

Wer momentan unterwegs ist, wird bei der derzeitigen Witterung ohnehin kaum auf Handschuhe verzichten wollen.

Gut, dass der Handschuh-Sektor einiges bereit hält, um auf jedes Wetter die passende Antwort zu finden. Die Ganzjahrestauglichkeit ist heute dank des Einsatzes von Membranen kein Problem mehr. Diese verhindern, sofern sie wasser-/winddicht und atmungsaktiv sind, die unangenehme Feuchtigkeit im Inneren des Handschuhs auf zweierlei Art: Bei Trockenheit sind sie nach außen luftdurchlässig, die feuchte Luft kann also abtransportiert, Schwitzen gemindert werden. Droht, was derzeit wahrscheinlicher ist, die Nässe von außen, „hält sie dicht“, den Regen draußen und die Hände trocken. Das ist auch für die Sicherheit von Belang, da feuchte Hände eher dazu neigen, auszukühlen. Und mit dem Auskühlen schwindet die Reaktionsfähigkeit.

Wichtig ist es, gerade bei Winterhandschuhen, trotz des dickeren Materials noch ein gutes Gefühl beim Kuppeln, Gasgeben, Blinken etc. zu haben. Unsicherheiten, die aus zu dicken Handschuhen resultieren, können sich schnell auf das allgemeine Wohlbefinden und die Konzentration auswirken, was zu unsicherer Fahrweise führt. Wer also mit seinem Paar Winterhandschuhe aufs falsche Pferd gesetzt hat, ist gut beraten, ein anderes Paar auszuprobieren. Nicht passende und damit nicht „funktionierende“ Handschuhe können einem nämlich regelrecht die Tour vermiesen und gehen zulasten der Sicherheit.

Eine Gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team



Der Herbst-Check im Überblick

Vor der Fahrt

- warme Kleidung („temperaturflexibel“)
- sauberes Visier ohne Kratzer (ggf. Sonnenschutz)

Unterwegs

- feuchte, rutschige und verschmutzte Straßen
- glitschiges Laub
- weniger Grip durch Kälte
- Blendung durch tief stehende Sonne
- schnelles Übersehenwerden
- landwirtschaftliche Fahrzeuge und Erntemaschinen
- vermehrter Wildwechsel
- Sicht erschwerender Nebel



Newsletter weiterempfehlen